

Dach, Simon: [o Wie Seelig seydt ihr doch, Ihr Frommen] (1632)

- 1 O Wie Seelig seydt ihr doch, Ihr Frommen,
- 2 Die Ihr durch den Todt zu Gott gekommen,
- 3 Ihr seydt entgangen
- 4 Aller Noth, die vns noch helt gefangen.

- 5 Muß man hie doch wie im Kercker leben,
- 6 Da nur Sorge, furcht vnd schrecken schweben,
- 7 Was wir hie kennen,
- 8 Ist nur Müh vnd Hertzeleid zu nennen.

- 9 Ihr hergegen ruht in ewer Kammer
- 10 Sicher vnd befreyt von allem Jammer,
- 11 Kein Creutz vnd Leiden
- 12 Ist euch hinderlich in ewren frewden.

- 13 Christus wischet ab euch alle Thränen,
- 14 Habt das schon, wornach wir vns erst sehnen,
- 15 Euch wird gesungen,
- 16 Was durch keines Ohr alhie gedrunge.

- 17 Ach wer wolte dan nicht gerne sterben,
- 18 Vnd den Himmel vor die Welt ererben?
- 19 Wer wolt hie bleiben,
- 20 Sich den Jammer länger lassen treiben?

- 21 Komm, o Christe, komm vns außzuspannen,
- 22 Löß vns auff, vnd führ vns bald von dannen,
- 23 Bey dir, o Sonne,
- 24 Ist der Frommen Seelen frewd vnd wonne.